



LANDESFEUERWEHRVERBAND Mecklenburg-Vorpommern e.V.

LFV-Pressemitteilung

Presseinformation Nr. 13/2014 vom 12.11.2014

Landesjugendfeuerwehr M-V stellt die Weichen für die kommenden

Aufgaben...

Malchow / Schwerin – Am vergangenen Samstag, den 8. November 2014 tagte der Landesjugendausschuss der Mecklenburg-Vorpommerschen Jugendfeuerwehr im Landesfeuerwehrverband M-V e.V. an der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz M-V in Malchow.

Der Landesjugendausschuss ist das zweithöchste Organ in der Landesjugendfeuerwehr sowie Mitbestimmungsorgan der Kreis- bzw. Stadtjugendfeuerwehrwate- /innen.

Neben den Berichten der Fachbereiche, der Landesjugendleitung und des Landesjugendforums wurde auch über die Neuausrichtung der Facharbeit im Landesfeuerwehrverband M-V und somit auch in der Landesjugendfeuerwehr gesprochen.

Gleichzeitig wurden Termine für das kommende Jahr festgelegt und zukünftige Veranstaltungen vorgestellt. Zu den schon bekannten Landeswettbewerben wird es ein neues Forum „Jugendfeuerwehr“ und einen „Event-Tag“ für die Jugendgruppen im Land geben.

Die Landesjugendfeuerwehr M-V vertritt die Werte der Jugendfeuerwehr (Spaß, Kameradschaft, Individuelle Vielfalt, Hilfsbereitschaft, Mitbestimmung, Ehrenamtliches Engagement, Wertschätzung) und nutzte die Gelegenheit, sich eindeutig der Position der Kreisjugendfeuerwehr Vorpommern-Greifswald anzuschließen, um angekündigte Spenden der NPD für Jugendfeuerwehren abzulehnen.

Die Feuerwehren und somit die Jugendfeuerwehren arbeiten zwar unpolitisch und unparteiisch, bekennen sich aber eindeutig zu der demokratischen Grundordnung in Deutschland und gegen jede Art von extremistischen Parteien, Organisationen oder Gruppierungen.

Der Landesjugendausschuss nutzte die Gelegenheit sich mit einem Foto für die Aktion des Netzwerkes gegen Homophobie M-V zu beteiligen und der Homophobie und Transphobie die „Rote Karte“ zu zeigen.

Homophobie und Transphobie bezeichnet eine soziale gegen nicht-heterosexuelle Menschen gerichtete offene Feindseligkeit.

Weitere Informationen zum LFV M-V und zur Presseinformation erhalten Sie unter:

www.landesfeuerwehr-mv.de

www.funkstoff-mv.de

www.ljf-mv.de

Pressekontakt:

Telefon: 0385-3031800 / E-Mail: info@landesfeuerwehr-mv.de